

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen der Morche Forstunternehmen (nachfolgend „wir“ oder „Anbieter“) gegenüber Verbrauchern (§13 BGB) und Unternehmern (§14 BGB), soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

§2 Vertragsabschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst mit unserer Bestätigung (schriftlich oder elektronisch) zustande.
2. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, diese AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

§3 Lieferung & Abnahme

1. Lieferungen erfolgen grundsätzlich bis zur Bordsteinkante der angegebenen Lieferadresse.
2. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden können wir versuchen, in Einfahrten, Höfe oder andere Bereiche zu fahren oder dort abzukippen. Dies erfolgt jedoch ohne jede Verpflichtung und ausschließlich auf Kulanz.
3. Entstehen hierbei Schäden (z. B. an Grundstück, Bodenbelag, Mauern, Hauswänden, Einfahrten oder Fahrzeugen), so trägt der Kunde das alleinige Risiko. Jegliche Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.
4. Der Kunde ist verpflichtet, bei Anlieferung anwesend zu sein und die Lieferung abzunehmen. Beanstandungen (Menge, sichtbare Qualität, Länge etc.) sind unmittelbar bei Lieferung und vor Abladen geltend zu machen und auf dem Lieferschein zu vermerken.
5. Mit der Unterzeichnung des Lieferscheins oder nach dem Abladen gilt die Ware als mangelfrei abgenommen. Nachträgliche Reklamationen sind ausgeschlossen.
6. Die gelieferte Menge wird ausschließlich in Schüttraummetern (SRM) bemessen. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Menge vor dem Abladen gemeinsam mit unserem Fahrer am beladenen Fahrzeug zu kontrollieren.
7. Nach erfolgtem Abladen sind Reklamationen wegen der gelieferten Menge ausgeschlossen.

§4 Naturprodukt Holz

1. Brennholz ist ein Naturprodukt. Abweichungen in Farbe, Struktur, Rissbildung, Restfeuchte, Gewicht oder Maserung stellen keinen Mangel dar.
2. Restfeuchteangaben sind Richtwerte und können je nach Lagerung, Jahreszeit und Witterung abweichen.

§5 Längen & Maße

1. Wir bieten verschiedene Standardlängen (z. B. 25 cm, 33 cm, 50 cm) an. Diese Längen sind ungefähre Richtwerte.
2. Abweichungen von bis zu ein Drittel der Gesamtmenge nach oben oder unten sind branchenüblich und stellen keinen Mangel dar.
3. Reklamationen wegen Maßabweichungen sind ausgeschlossen.

4. Bei der Produktion und Lieferung kann es technisch bedingt zu Beimischungen von bis zu 10 % anderer Holzsorten kommen. Dies stellt keinen Mangel dar und berechtigt nicht zur Reklamation.

§6 Preise & Zahlung

1. Alle Preise verstehen sich in Euro, inkl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.
2. Der Kaufpreis ist bei Lieferung bzw. gemäß Rechnung fällig. Skonto wird nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung gewährt.
3. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum (Eigentumsvorbehalt).

§7 Haftung

1. Wir haften unbeschränkt nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Für Schäden, die beim Abladen, Rangieren oder Abkippen auf Grundstücken des Kunden entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
3. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

§8 Widerruf & Rückgabe

1. Brennholz ist ein individuell zugeschnittenes Naturprodukt und vom Widerrufsrecht ausgeschlossen (§312g Abs. 2 Nr. 1 und 3 BGB).
2. Eine Rückgabe oder ein Umtausch der Ware ist ausgeschlossen, sobald die Lieferung abgeladen und vom Kunden übernommen wurde.

§9 Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt (z. B. extreme Witterung, Straßensperrungen, Streiks, Maschinenausfall) berechtigen uns, Liefertermine zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden Ansprüche zustehen.

§10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht.
2. Gerichtsstand für Unternehmer ist der Sitz unseres Unternehmens.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§11 Zahlungsverzug & Inkasso

1. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§288 BGB) zu berechnen.
2. Offene Forderungen übergeben wir nach zweimaliger erfolgloser Mahnung an die Creditreform zum Inkasso. Sämtliche dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden.